

Grünlanderhalt und Wertschöpfung - Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel von OPTIGREEN-Betrieben

Susanne Bornkessel, Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.



Grünlanderhalt und Wertschöpfung –
Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel
von OPTIGREEN-Betrieben

Susanne Bornkessel,
LPV Thüringer Wald e.V.



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Der Wirkungsbereich des Landschaftspflegeverbandes Thüringer Wald erstreckt sich über das Gebiet des Naturparkes Thüringer Wald



Gründung:
6. September 1990

Landkreise:
Schmalkalden-Meiningen,
Wartburgkreis, Sonneberg,
Hildburghausen, Suhl,
Saalfeld-Rudolstadt,
Ilmkreis, Gotha

Verbandsgebiet:
ca. 220.000 ha

Gesamtgrünland:
ca. 32.500 ha
davon: 26.000 ha (80%) in
Ungunstlagen

Ziel: **Erhalt, Pflege und Entwicklung der typischen Kulturlandschaft im Thüringer Wald**



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Im Wandel der Zeit ...



Oberschönau 1953
Foto: Familie Frank Neues



Oberschönau aktuell
Foto: Tourist-Information Oberschönau

- Aufgabe der Subsistenzwirtschaft ab 1950
- LPG / VEG
- Wiedereinrichter, Rechtsnachfolger
- extensive Bewirtschaftung bei niedrigem Tierbesatz
- Kostenminimierung zu Lasten des Grünlandes



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Projekt OPTIGREEN:

Erhaltung des Grünlandes im Naturpark Thüringer Wald durch optimierte, gesamtbetriebliche Nutzungskonzepte

Kurzbezeichnung: Berggrünlandprojekt Thüringer Wald
Akronym: **Optigreen**
Laufzeit: Nov. 2015 bis März 2019

Verbundprojektpartner:

Landschaftspflegeverband (LPV) Thüringer Wald e.V.
Naturpark Thüringer Wald e.V.
Deutscher Grünlandverband e.V. (DGV)
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)
Thünen-Institut für Biodiversität (TI-BD)



Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Gefördert über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Herausforderungen:

- den qualitativen Zustand des Grünlands flächendeckend erfassen
- fortschreitende Extensivierung und Verbuschung stoppen
- standort- und betriebsangepasste Bewirtschaftungskonzepte entwickeln
- Wertschöpfungskette für regionale Grünlandbasierte Produkte
- Bevölkerung für Bedeutung artenreichen Grünlands sensibilisieren



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Arbeitspakete (AP) und Hauptbearbeiter

- AP 1 Erfassung und Bewertung des Dauergrünlandes (DGV, LPV)
- AP 2 Optimierte gesamtbetriebliche Bewirtschaftungskonzepte und Ableitung modellhafter Entscheidungshilfen (LPV)
- AP 3 Zukünftige Ausgestaltung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen für Dauergrünland (TI-BD, LPV, DGV)
- AP 4 Öffentlichkeitsarbeit, Qualifikation und Projektkoordination (TI-BD, LPV)
- AP 5 Betriebswirtschaftliche Analyse, Bewertung und Optimierung von Grünlandnutzungskonzepten am Beispiel ausgewählter Landwirtschaftsbetriebe (TLL)

➤ enge inhaltliche und zeitliche Verknüpfung der AP



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Referenzbetriebe - Betriebstypen:

- > 6 Referenzbetriebe
- > 799 Feldstücke
- > 2000 ha Dauergrünland (7,3% des gesamten DGL)

Mutterkuhhaltung, Öko-Betrieb, > 95% GL

Mutterkuhhaltung, 100% GL

Milchvieh-, Schafhaltung, > 50% GL

Schaf-, (Mutterkuh-)haltung, 100% GL

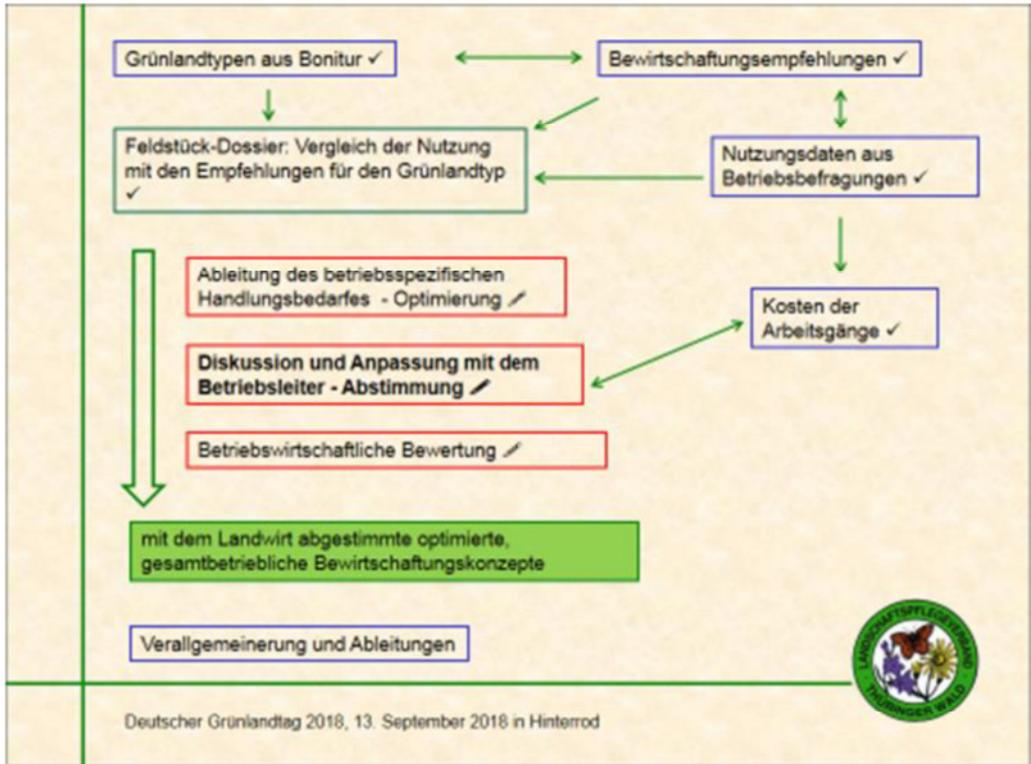
Mutterkuh-, Pferdehaltung, 100% GL

Tierloser Grünlandbetrieb, 100% GL

Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

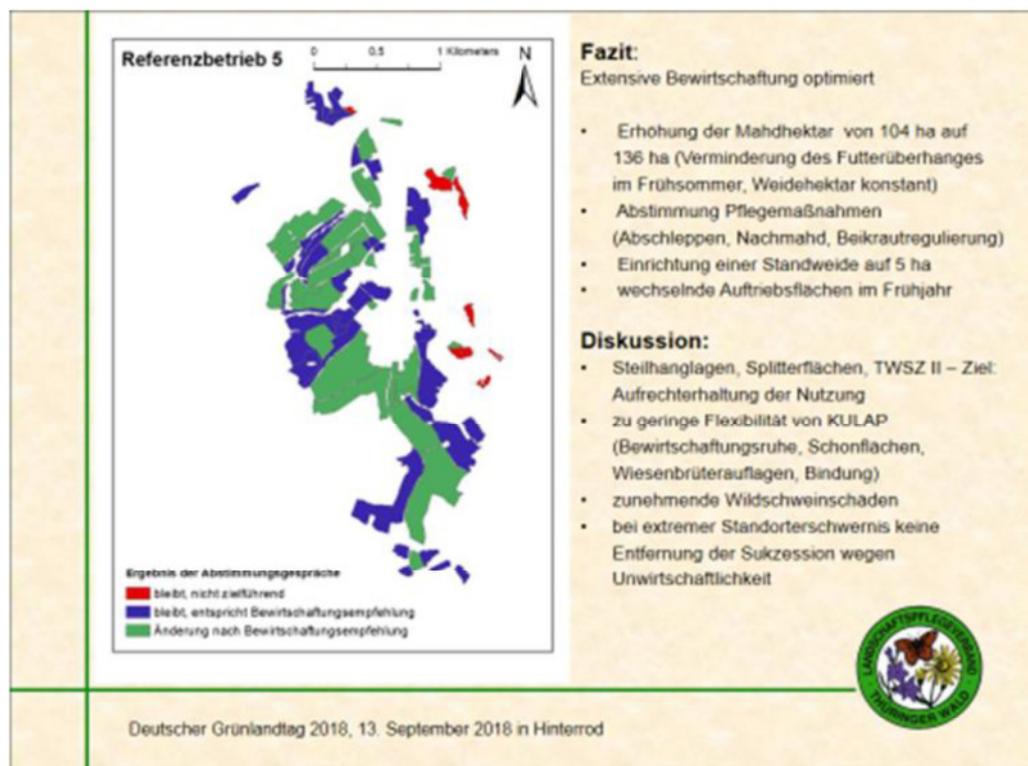
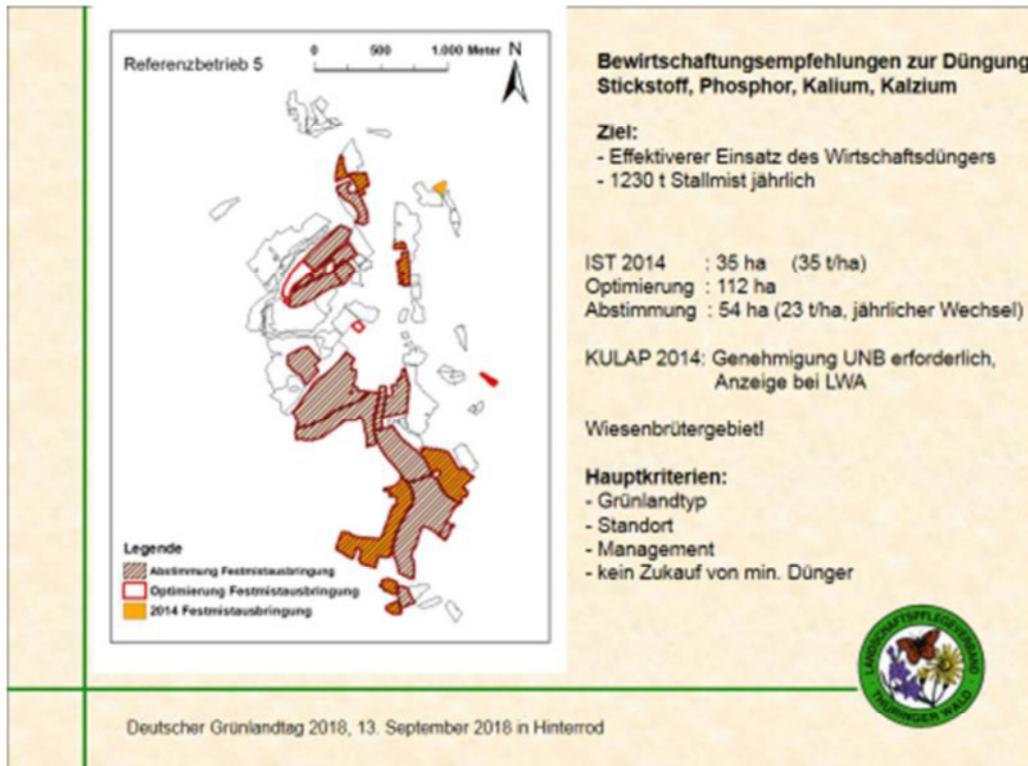
- 6 Betriebe: Nutzungsdokumentationen rekonstruiert (2012 – 2014)
- bei Tierhaltung extensive Nutzung
 → kein mineralischer Dünger, keine PSM, wenig Weidepflege
- Selektive Beweidung: geringe Besatzstärken = Teufelskreis
 ⇨ Grünland-Verlust: Grundlage der Tierernährung, Biodiversität
- teilweise Beweidung mahdfähiger Flächen bei Winterfuttermangel und –zukauf
- Entstehung eines „Frühsommerberges“ an Futter
 ⇨ Weideverluste und Qualitätsverschlechterung
- Milchviehbetrieb: Futterflächen für MV gedüngt und mehrschnittig intensiv genutzt, Jungviehweide und Schafnutungen extensiv
- Aufgabe des Weideganges von melkenden Kühen (Melkroboter)
- tierloser Betrieb um Wachstum bemüht, Weidepflege zur Qualitätssicherung und Spezialtechnik
- Tendenz zur Aufgabe von Untergrenzertragsstandorten

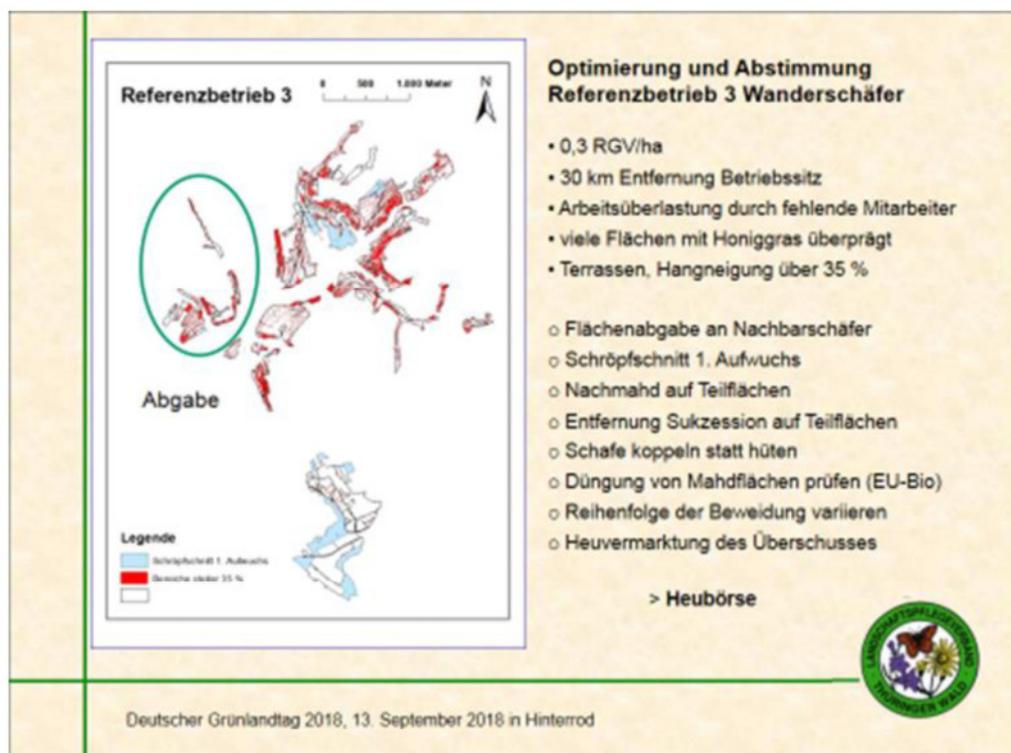
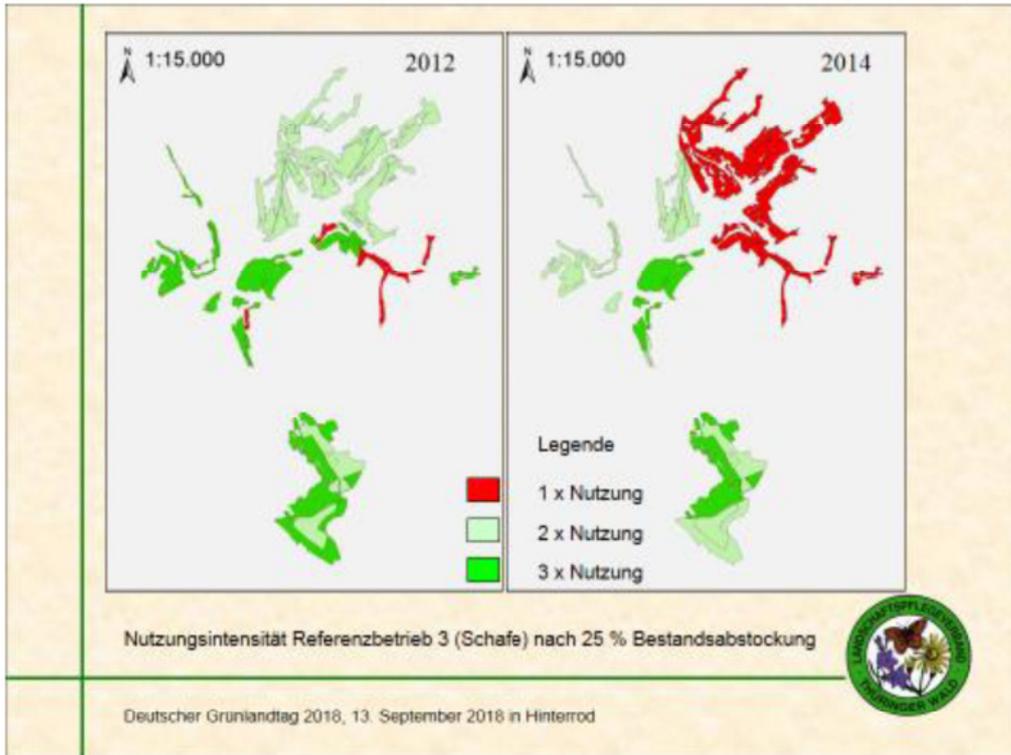
Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod



Feldstückdossiers mit Ist - Optimierung - Abstimmung

Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod





Heubörse:

- **Kooperation & Netzwerkbildung**
Ziel: Vermarktung u. Absatzförderung von Bergwiesenheu
- **Beratung** zu Öko-Bergwiesenbewirtschaftung sowie zur Zertifizierung
- **Absatzsicherheit** für Landwirte
- einheitliche **Qualitätskriterien**
- Abschluss von **Liefervereinbarungen**
- **höherer Erlös** für die Kooperationspartner
- **Produktentwicklung** auf Basis von (Bio)-Qualitäts-Heu
- **Ausweitung der Bio-Berggrünlandbewirtschaftung**
→ Beitrag zur - Umsetzung des Öko-Aktionsplanes
- der Biodiversitätsstrategie der Landesregierung
- der Verordnung Naturpark Thüringer Wald
- Etablierung der Region Thüringer Wald als Synonym für das **Qualitätsprodukt Heu**





Absatzförderung der Produkte auf Grundlage einer bestehenden Qualitätsmarke für Heu sowie Koordinierung der Logistikketten von Erzeugung bis Verkauf



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod



Fortführung der Kooperation nach Projektende

- Förderung des Vorhabens bis 31.12.2018
- Gründung einer Gesellschaft durch den LPV Thüringer Wald e.V. erfolgt
→ „Landschaftspflege- und Dienstleistungs UG Thüringer Wald“

Vorteile der gemeinsamen Vermarktungsgesellschaft:

- Gesellschaft kann wirtschaftlich tätig sein
- direkter Heuankauf + Heuverkauf möglich
- übernimmt Gesamtkoordination sowie Abstimmung zwischen Kunde und Landwirt
- Betreiber der Vermarktungsplattform heubörse.com
- Bio-Zertifizierung für Handel beantragt
- Mengen lassen sich abstimmen, sichern und für „schlechte Zeiten“ vorhalten
- Investitionen können mit Risikostreuung erfolgen
- fest vereinbarte und somit sichere Preise für alle Partner



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod



Anfragen über Internetportal www.heubörse.com

- enorme Häufung der Anfragen
- Trockenheit „begünstigt“
- Kontaktformular bringt schnell und einfach qualifizierte Kontakte
- Nutzung der Kontakte für künftige Erntejahre möglich
- viele Anfragen wegen „Heumangel“ noch nicht abschließend bedient

Nachfrage für Qualitätsheu ist vorhanden, Überschüsse von Betrieben können perspektivisch über diese Plattform gehandelt werden!



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod

Ausblick in das laufende dritte Projektjahr von OPTIGREEN:

- Bewirtschaftungskonzepte mit Landwirten entwickeln
- Vorschläge für gezielte Fördermaßnahmen ableiten
- weitere Verwertungsalternativen für Grünlandprodukte prüfen
- Übertragbarkeit auf andere Mittelgebirgsstandorte herstellen



Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod




Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
 Gefördert über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Förderkennzeichen 2014BM061









Deutscher Grünlandtag 2018, 13. September 2018 in Hinterrod